

Reformationskonzert

03.06.2010, 20 Uhr,

Pauluskirche Ulm

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847):

5. Sinfonie, d-moll, op. 107, Reformationssinfonie

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Requiem, d-moll, KV 626

03.06.2010, 20 Uhr,

Pauluskirche Ulm

1830 jährte sich zum 300. Mal der Tag, an dem die „Confessio Augustana“, die grundlegende Bekenntnisschrift des Protestantismus, auf dem Reichstag in Augsburg verlesen worden war. Für dieses Jubiläum hatte der in seiner Kindheit protestantisch getaufte Mendelssohn nun mit 23 Jahren seine 5. Sinfonie komponiert. Schon gleich mit den ersten Takten der Sinfonie stimmt Mendelssohn in den kirchlichen Charakter des Werkes ein. Anklänge an ein gregorianisches Magnificat, an liturgischen Sprechgesang sowie der Luther-Choral „Ein feste Burg“ zeigen den Anlass dieser Komposition deutlich auf. Nun erklingt die Sinfonie wieder zu einem Jubiläum: Die Pauluskirche feiert ihr 100jähriges Bestehen.

SOLISTEN Arantza Ezenarro, Gillian Crichton, Alexander Schröder, Jie Mei

Opernchor des Theaters Ulm

DIRIGENT GMD James Allen Gähres